



Fachvortrag 1: Vorstellung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt

Christine Schiller, MSc, wiss. Mitarbeiterin
Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt
Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft
Universitätsmedizin Halle

gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken

UM: H UNIVERSITÄTSMEDIZIN
HALLE



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

und die Landesverbände der Pflegekassen Sachsen-Anhalt
sowie dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

Demenz betrifft uns alle – ob wir selbst damit leben, Angehörige begleiten, beruflich damit zu tun haben oder im Alltag Menschen mit Demenz unterstützen. Jede und jeder kann mit dem Thema in Berührung kommen.

Gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz sollte nicht einem "Verantwortlichen" als Aufgabe übertragen werden, sondern muss in allen Politikbereichen und Institutionen, wie Gleichberechtigung oder Inklusion verankert sein.

Eine breite Akzeptanz in allen Bevölkerungsteilen wäre die Basis für jeden Aspekt der Teilhabe.

Zitate aus dem Delphi-Verfahren zur Erstellung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt

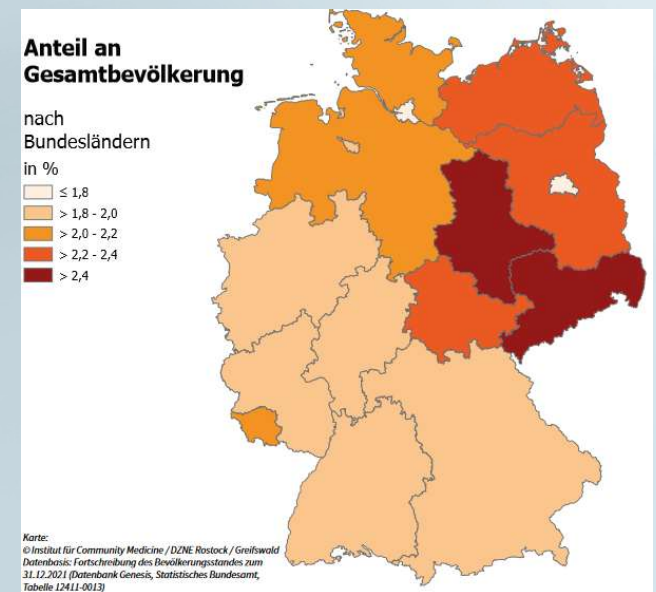
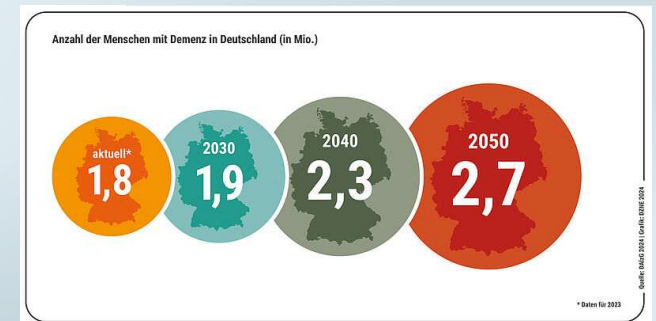
Hintergrund

Demenz in Deutschland

- Rund **1,8 Millionen Menschen** mit Demenz
- **Tendenz weiter steigend** aufgrund der demografischen Entwicklung

Situation in Sachsen-Anhalt

- **Schnellste Bevölkerungsalterung** und **stärkster Bevölkerungsschwund** bundesweit
- ca. **56.000 Menschen** mit Demenz
- **Höchste Demenzrate in Deutschland: 2,6 %** (Bundesdurchschnitt 2,1%)
- **Regionale Unterschiede** zwischen den Landkreisen/ kreisfreien Städten



Hintergrund

Nationale Demenzstrategie (veröffentlicht 2020)

- **Ziel:** Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen
- Umfasst über 160 Maßnahmen in vier Handlungsfelder
- Maßnahme 1.3.1 – **Einrichtung von demenzspezifischen Ansprechstellen in allen Bundesländern**

Umsetzung Sachsen-Anhalt

- 2022 Beginn Projekt **Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt**
- Eine zentrale Aufgabe: **Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt**



[Nationale Demenzstrategie](#)

Zielsetzung der Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Entwicklung einer partizipativen Demenzstrategie, die auf wissenschaftlicher Grundlage gemeinsame Ziele unter Einbeziehung relevanter Interessengruppen definiert, um die Situation von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen zu verbessern und zukünftigen Herausforderungen wirksam zu begegnen.

Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Delphi-Befragung

Workshops

Erstellung
Entwurf und
Abstimmung

Die Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt erfolgte

- im Zeitraum April 2024 bis November 2025,
- über einen mehrstufigen Prozess,
- partizipativ mit 9 Interessengruppen.

Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Delphi-Befragung

Workshops

Erstellung
Entwurf und
Abstimmung

Befragung von Teilnehmer:innen aus **9 Interessengruppen:**

- Menschen mit Demenz
- An- und Zugehörige
- Ehrenamtlich Tätige im Bereich Demenz
- Mitarbeiter:innen aus ...
 - dem Sozial- und Gesundheitswesen
 - der öffentlichen Verwaltung
 - dem Bildungsbereich
 - Politik und von Kostenträgern
 - der (Demenz-)Forschung
 - der Zivilgesellschaft

Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Delphi-Befragung

Workshops

Erstellung
Entwurf und
Abstimmung

- in **2 Runden**:
 - **Juni – August 2024**: n = 406
 - **Oktober – November 2024**: n = 262
- in beiden Befragungsrunden aus allen Landkreisen/ kreisfreien Städten und allen 9 Interessengruppen
- Bewertung von 99 Einzelzielen in 4 Handlungsfeldern

Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



- Als Ergänzung zur Delphi-Befragung wurden **drei Workshops** mit Vertreter:innen aus den **9 Interessengruppen** durchgeführt.
- **Methodik:** Deliberative Dialoge
- **Ziel der Workshops:** Ziele, bei denen kein Konsens gefunden werden konnte, gemeinsam zu interpretieren und zu diskutieren.
- Teilnahme von **18 Teilnehmer:innen** aus **7 Landkreisen und kreisfreien Städten**.

Entwicklung der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Delphi-Befragung

Workshops

Erstellung
Entwurf und
Abstimmung

- Die Ergebnisse der Delphi-Befragung und der Workshops wurden ausgewertet, zusammengefasst und ein Entwurf der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt erstellt.
- Dieser Entwurf wurde auf Landesebene mit mehreren Ministerien abgestimmt und anschließend überarbeitet.
- Am **18. November 2025** erfolgte der **Kabinettsbeschluss**.

Handlungsfelder der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Handlungsfeld 1:

Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz

Handlungsfeld 2:

Verbesserung der pflegerischen und medizinischen Versorgung von Menschen mit Demenz

40 Ziele

Handlungsfeld 3:

Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

Handlungsfeld 4:

Förderung der Forschung zum Thema Demenz

Handlungsfelder der Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Handlungsfeld 1:

Förderung der gesellschaftlichen
Teilhabe von Menschen mit
Demenz

Themenbereiche:

- Sozial- und Wohnräume
- Netzwerke
- Kulturelle Teilhabe, Bildungs- und Freizeitangebote
- Digitale Teilhabe
- Sensibilisierung

Exemplarisches Ziel aus Handlungsfeld 1



Ziel 1: Kommunen und Quartiere sind demenzfreundlich gestaltet.

- **Gezielte Stärkung der Entwicklung demenzsensibler Kommunen und Quartiere**
- **Anpassung von öffentlichen Räumen**
- **Beteiligung** von Menschen mit Demenz und ihrer An- und Zugehörigen in **Planungsprozesse**
- **Integration von Pflege- und Betreuungseinrichtungen** in das Quartiersleben
- Entwicklung von **Mobilitätskonzepten**



Handlungsfeld 2:

Verbesserung der pflegerischen
und medizinischen Versorgung von
Menschen mit Demenz

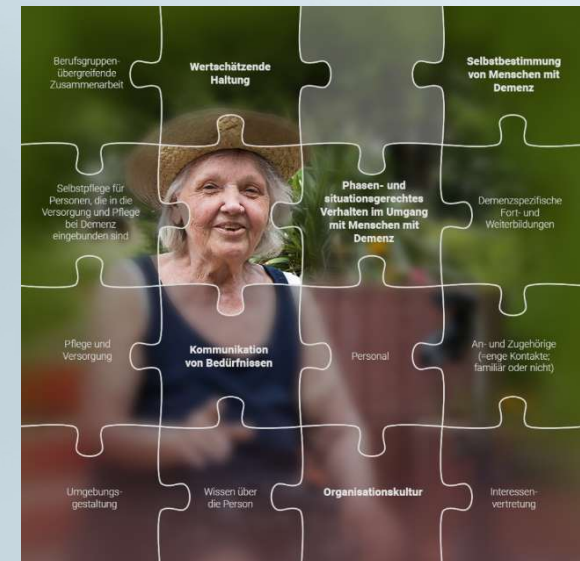
Themenbereiche:

- Teilhabe an medizinischer und pflegerischer Versorgung
- Demenzsensible Gestaltung und Organisation von Einrichtungen der Pflege und Versorgung
- Medizinische Versorgung
- Therapeutische Angebote

Exemplarisches Ziel aus Handlungsfeld 2

Ziel 15: Langzeitpflegeeinrichtungen sind demenzsensibel gestaltet und organisiert.

- Informationen zur **demenzsensible Gestaltung** von Einrichtungen
- Förderung der **fachlichen Qualifikation aller Mitarbeiter:innen**
- Förderung der **Integration** demenzbezogener Inhalte bereits in der **Ausbildung**
- Förderung der **Zusammenarbeit** und des **fachlichen Austauschs** zwischen Einrichtungen über verschiedene Austauschformate



Demenzsensibler Kriterienkatalog

Handlungsfeld 3:

Unterstützung von Menschen mit
Demenz und ihren Angehörigen

Themenbereiche:

- Beratung und Begleitung
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Selbsthilfe und ehrenamtliche Unterstützung
- Schulung und Information
- Prävention und Rehabilitation
- Palliative Versorgung

Exemplarisches Ziel aus Handlungsfeld 2

Ziel 23: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen werden vor Ort beraten und begleitet.

- Ausbau demenzspezifischer Beratungsstrukturen in den Kommunen
- Qualifizierung von entsprechenden Fachpersonen, z. B. zur **Dementia Care Nurse**, um eine fundierte Beratung und Begleitung zu gewährleisten



„Es braucht jemanden mit dem man offen über die Probleme sprechen kann und der sich nicht lustig über einen macht.“

Person mit Demenz



Handlungsfeld 4:

Förderung der Forschung zum
Thema Demenz

Themenbereiche:

- Beteiligung von Menschen mit Demenz und Angehörigen
- Themenbereiche der Forschung
- Transfer von Wissen in die Praxis
- Vernetzung und Stärkung der Demenzforschung in Sachsen-Anhalt

Exemplarisches Ziel aus Handlungsfeld 4



Ziel 39: Es findet Austausch und Zusammenarbeit zwischen Forschungs- und Praxiseinrichtungen zum Thema Pflege und Versorgung bei Demenz statt.

- **Intensivierung des Austauschs** zwischen Forschung und Versorgung
- Aufbau **langfristiger, struktureller Kooperationen**
- Gemeinsames Lernen, wirksamer Wissenstransfer und Entwicklung innovativer Versorgungskonzepte



Demenzstrategie Sachsen-Anhalt



Demenzstrategie Sachsen-Anhalt

Verbindung schaffen — Demenz gemeinsam begegnen



Broschüre zur Demenzstrategie Sachsen-Anhalt

- **Digital:** https://www.demenz-sachsen-anhalt.de/demenzstrategie_sachsen_anhalt.pdf



- **Papierform:**

✉ FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de

☎ 0345 557 4450

Abschluss



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?

Kontakt Daten:

Christine Schiller, MSc, wiss. Mitarbeiterin
Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt
Magdeburger Straße 8
06112 Halle (Saale)
Tel.: +49 345-557 4450
E-Mail: FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de
Internet: www.demenz-sachsen-anhalt.de



Bild: pixabay.com



Demenzstrategie

SACHSEN-ANHALT

Verbindung schaffen –
Demenz gemeinsam begegnen



Kontakt:

Landeskompetenzzentrum Demenz Sachsen-Anhalt
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Straße 8, 06112 Halle (Saale)

Telefon: 0345 557 4450

E-Mail: FachstelleDemenz-ST@uk-halle.de

Internetseite: demenz-sachsen-anhalt.de



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

UM:|H UNIVERSITÄTSMEDIZIN
HALLE

gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken

und die Landesverbände der Pflegekassen Sachsen-Anhalt sowie
dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.